

49. Int. Masters-Meeting in Villingen 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Thilo Albrecht, Oliver Rapp, Annemarie Neumann, Clemens Mauch, Romina Kopp

vorne: Raffaella Hahn, Andrea Borsutzki

Am 01. April nahmen sieben Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg am 49. Internationalen Masters-Meeting in Villingen teil. Mit insgesamt sechs neuen persönlichen Bestzeiten, sieben Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und vier Bronzemedaillen bei 17 Einzelstarts sowie viermal Gold mit den vier Staffeln machten sie dabei ihren aktuellen Leistungsstand deutlich.

Für Thilo Albrecht (AK55) war dies nach einer längeren Wettkampfpause wieder der erste Wettkampf. Dabei zeigte er bei seinen zwei Starts über 50m Freistil (0:27,54min) und 50m Schmetterling (0:32,09min), dass mit ihm zu rechnen ist und gewann einmal Gold und einmal Bronze. Clemens Mauch (AK25) startete über seine Lieblingsstrecken 50m Brust (0:33,13min) und 50m Freistil (0:26,93min), wobei er Gold und Silber gewann.

Oliver Rapp (AK40) sicherte sich Platz drei über 50m Freistil (0:28,75min). Über 50m Schmetterling verpasste er nur knapp das Podest. Annemarie Neumann (AK20) sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Lagen (1:25,21min) Gold. Andrea Borsutzki (AK30) gelangen zwei neue persönliche Bestzeiten über 50m Brust (0:41,96min) und 50m Freistil (0:33,14min), womit sie

sich einmal die Gold- und einmal die Silbermedaille sichern konnte. Mit der Bronzemedaille über 50m Schmetterling machte sie ihren persönlichen Medaillensatz komplett.

Raffaela Hahn (AK25) gelang eine neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil (0:28,62min), was mit Silber belohnt wurde. Ebenfalls Platz zwei belegte sie außerdem über 50m Schmetterling sowie Platz drei über 50m Brust (0:37,26min). Romina Kopp (AK25) stand bei all ihren drei Einzelstarts ganz oben auf dem Podest. Ihr gelangen dabei außerdem zwei neue persönliche Rekorde über 50m Schmetterling (0:31,08min) und 50m Brust (0:34,65min), womit sie ihr langersehntes Ziel, die 35-Sekunden Hürde über die 50m Brust zu durchbrechen, erreichen konnte.

Die beiden 4x50m-Staffeln der Damen (Andrea Borsutzki, Annemarie Neumann, Romina Kopp und Raffaela Hahn) standen jeweils ganz oben auf dem Podest. Die 4x50m-Lagen-Staffel sowie die 4x50m-Freistil-Staffel mixed unter der Besetzung von Oliver Rapp, Clemens Mauch, Romina Kopp und Raffaela Hahn setzte sich ebenfalls bei sehr starker Konkurrenz durch, womit sich das Vierergespann zweimal Gold sichern konnte. Mit dieser Aufstellung ist die Mixed-Staffel optimal vorbereitet, um bei den anstehenden Deutschen Meisterschaften der Masters Anfang Juni in Dresden anzugreifen.